

# PUSH BACK

SZENISCHE TEXTCOLLAGE AUS FLUCHTBERICHTEN

## Projektbeschreibung

Welchen unzumutbaren Konsequenzen werden Menschen wirklich ausgesetzt, wenn wir sie in dieselben prekären Verhältnisse zurückschicken, aus denen sie geflohen sind? Was erzählen Menschen von ihrem Weg nach Europa, dessen letzte Etappe fast unumgänglich das Mittelmeer darstellt? Und wie berichten Aktivist\*innen der zivilen Seenotrettung von Rettungsaktionen vor der libyschen Küste?

Wir sehen uns mit einem Staatsapparat konfrontiert, der in seinen Grundrechten die Würde des Menschen preist, auf der anderen Seite jedoch gleichzeitig wegschaut, wenn hunderte Menschen im Mittelmeer ertrinken. Ein System, das Seenotrettung gezielt kriminalisiert und Menschen vor Gericht stellt, die flüchtende Menschen vor dem Ertrinken retten.

„PUSH BACK“ ist eine Sammlung aus verschiedenen Texten (Augenzeugenberichten, Zeitungsartikeln, persönlichen Fragestellungen und Erfahrungen), die versucht, bei der Debatte über Flucht, Flüchtende, zivile Seenotrettung und Migrationspolitik genau hinzuschauen. Es soll ein Raum entstehen, der neue Blickwinkel und einen emotionalen Bezug zu diesen Themen ermöglicht.

Hinter PUSH BACK steht eine Gruppe junger Erwachsener, die im Laufe des Jahres 2018 mit der Recherche und der Inszenierung der Textcollage begonnen haben. Seit Sommer 2018 blicken wir auf ca. 40 Aufführungen bundesweit an Schulen und verschiedenen anderen öffentlichen Orten zurück. Wir verstehen uns als freie Bildungsinitiative und arbeiten mit dem OberlinImpuls e.V., als Verein für außerschulische Bildung und Jugendarbeit zusammen.



### ECKDATEN

**DAUER** ca. 50 Minuten mit anschließendem Gespräch und Raum für Fragen

**ALTER** ab 14 Jahren

**WIR BENÖTIGEN:** einen angemessenen Raum, Übernachtungsplätze für bis 5 Menschen.

**KOSTEN** Empfehlung 150 - 300 Euro, es soll aber nicht am Finanziellen scheitern. Wir arbeiten ehrenamtlich und decken mit dem Budget unsere Unkosten. Höhere Beiträge unterstützen Auftritte an Orten denen geringere finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Überschüsse werden an Menschenrechtsorganisationen gespendet.

**Kontakt** [post@push-back.org](mailto:post@push-back.org)

Weitere Infos zu uns, dem Projekt und der Tournee auf:

[www.push-back.org](http://www.push-back.org)